

25.11.88

In - Fz

Gesetzesbeschluß

des Deutschen Bundestages

Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1988

(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1988 - BBVAnpG 88)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 106. Sitzung am 10. November 1988 aufgrund der Beschlußempfehlung und des Berichts des Innenausschusses (4. Ausschuß) - Drucksache 11/3293 - den von der Bundesregierung eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1988
(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1988 - BBVAnpG 88)
- Drucksache 11/2742 -

in der nachstehenden Fassung angenommen:

Fristablauf: 16.12.88

Erster Durchgang: Drs. 190/88

Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1988 (Bundesbesoldungs- und -versorgungs- anpassungsgesetz 1988 - BBVAnpG 88)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern

§ 1

An die Stelle der Anlagen IV bis IX des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1553, 1666), das zuletzt durch das Gesetz vom ... (BGBl. I S. ...) geändert wurde, treten die Anlagen 1 bis 6 dieses Gesetzes.

§ 2

(1) Erhöht werden die

1. Grundgehaltssätze (Gehaltssätze)

- a) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrer,
- b) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
- c) in Zwischenbesoldungsgruppen der Besoldungsordnungen der Länder,

2. a) Zuschüsse zum Grundgehalt nach Anlage II (Bundesbesoldungsordnung C) Vorbemerkung Nummern 1 und 2, die in festen Beträgen festgesetzt sind,

- b) Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrer,

3. Amtszulagen in Landesbesoldungsordnungen, Überleitungsvorschriften oder Regelungen über künftig wegfallende Ämter

um 2,4 vom Hundert mit Wirkung vom 1. März 1988,
um 1,4 vom Hundert ab 1. Januar 1989,
um 1,7 vom Hundert ab 1. Januar 1990.

(2) Soweit in landesrechtlichen Vorschriften, die nach Maßgabe des Artikels IX des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern fortgelten, besondere Grundgehaltssätze (Gehaltssätze, einheitliche Gehaltssätze für die Wahrnehmung mehrerer Ämter) festgelegt sind, werden diese in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach Absatz 1 erhöht. Dies gilt auch für die Regelungen über Rahmensätze, Höchstbeträge und Mittelbeträge oder entsprechende Begrenzungen sowie für die auf Grund dieser Regelungen festgesetzten Grundgehaltssätze (Gehaltssätze).

(3) Festgehälter, Zuschüsse zum Grundgehalt und Amtszulagen werden mit auf volle Pfennige aufgerundeten Beträgen festgesetzt. Die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) in den Besoldungsgruppen für Hochschullehrer, in Zwischenbesoldungsgruppen und anderen Besoldungsgruppen mit aufsteigenden Gehältern werden in der Weise festgesetzt, daß das Endgrundgehalt auf volle Pfennigbeträge aufgerundet wird und die übrigen Grundgehaltssätze durch den Abzug eines einheitlichen Unterschiedsbetrages zwischen den Dienstaltersstufen ermittelt werden, der in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach Absatz 1 erhöht und auf volle Pfennigbeträge abgerundet worden ist. Soweit für Zwischenbesoldungsgruppen mehrere der Höhe nach unterschiedliche Unterschiedsbeträge zwischen den Dienstaltersstufen bestehen, ist entsprechend zu verfahren.

(4) Die Bezüge der Anwärter, die vor dem 1. Januar 1984 eingestellt worden sind, werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach Absatz 1 erhöht.

§ 3

(1) An die Stelle der Sätze der Mehrarbeitsvergütung nach § 4 Abs. 1 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1977 (BGBl. I S. 1107), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. August 1987 (BGBl. I S. 2062), treten folgende Sätze:

Besoldungsgruppen	mit Wirkung vom 1. März 1988
A 1 bis A 4	„12,09 Deutsche Mark,“
A 5 bis A 8	„13,73 Deutsche Mark,“
A 9 bis A 12	„17,72 Deutsche Mark,“
A 13 bis A 16	„23,45 Deutsche Mark,“

ab 1. Januar 1989

ab 1. Januar 1990

„12,26 Deutsche Mark,“ „12,97 Deutsche Mark,“
 „13,93 Deutsche Mark,“ „14,74 Deutsche Mark,“
 „17,97 Deutsche Mark,“ „19,01 Deutsche Mark,“
 „23,78 Deutsche Mark,“ „25,15 Deutsche Mark.“

Die Sätze der Mehrarbeitsvergütung nach § 4 Abs. 3 der in Satz 1 genannten Verordnung werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht und bei der Erhöhung zum 1. Januar 1990 auf volle zehn Pfennige aufgerundet.

(2) Die Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1987 (BGBl. I S. 762), geändert durch das Gesetz vom 6. August 1987 (BGBl. I S. 2062), wird wie folgt geändert:

a) An die Stelle des Satzes der Zulage nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Verordnung tritt folgender Satz:

„1,34 Deutsche Mark je Stunde mit Wirkung vom 1. März 1988,
 1,36 Deutsche Mark je Stunde ab 1. Januar 1989,
 1,45 Deutsche Mark je Stunde ab 1. Januar 1990.“

b) § 4 Abs. 1 Sätze 2 und 3 der Verordnung erhalten folgende Fassung:

„Für Beamte und Soldaten mit vollzugspolizeilichen Aufgaben nach Nummer 9 der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B des Bundesbesoldungsgesetzes beträgt die Zulage

in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 1 und 3

1,54 Deutsche Mark je Stunde mit Wirkung vom 1. März 1988,
 1,57 Deutsche Mark je Stunde ab 1. Januar 1989,
 1,68 Deutsche Mark je Stunde ab 1. Januar 1990,

in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 2 und 4 1,50 Deutsche Mark je Stunde. Dies gilt auch für Polizeivollzugsbeamte im kriminalpolizeilichen Vollzugsdienst des Bundes sowie beim Deutschen Bundestag, ferner für Beamte in Ämtern der Bundesbesoldungsordnung A bei Justizvollzugsanstalten; eine Nachdienstentschädigung (-zulage) wird nicht gewährt.“

c) Die Sätze der Erschwerniszulage nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 23 c der Verordnung werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht und bei der Erhöhung zum 1. Januar 1990 auf volle zehn Pfennige aufgerundet.

§ 4

(1) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsordnungen des Bundesbesoldungsgesetzes zugrunde liegt, treten an die Stelle der Sätze der Grundgehälter in der Anlage 1 des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1987 vom 6. August 1987

(BGBl. I S. 2062) die Sätze in der Anlage 1 dieses Gesetzes.

(2) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt (Gehalt) im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 zugrunde liegt, treten an die Stelle der bisherigen Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) die nach § 2 erhöhten Sätze.

(3) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt (Gehalt) nach einer früheren Besoldungsregelung zugrunde liegt, werden die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze) sowie die ruhegehaltfähigen Zulagen im Gesetz über die Amtsbezüge der Richter und Staatsanwälte des Landes Hessen vom 4. März 1970 (Gesetz- und Verordnungsblatt I S. 201) in der Fassung des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1987 in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht. An die Stelle der Sätze des Ortszuschlages in der Anlage 2 des in Satz 1 genannten Gesetzes treten die Sätze der Anlage 2 dieses Gesetzes.

(4) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen eine Grundvergütung sowie ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz zugrunde liegen, wird die Grundvergütung in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht.

(5) Bei Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen Amtszulagen nach dem Bundesbesoldungsgesetz zugrunde liegen, treten an die Stelle der Sätze der Amtszulagen die Sätze in der Anlage IX des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Anlage 6 dieses Gesetzes. Soweit den Versorgungsbezügen Amtszulagen zugrunde liegen, die nicht in dieser Anlage aufgeführt sind, werden diese in gleicher Weise wie die Dienstbezüge nach § 2 Abs. 1 erhöht.

(6) Versorgungsbezüge, deren Berechnung ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz nicht zugrunde liegt, und Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden mit Wirkung vom 1. März 1988 um 2,3 vom Hundert, ab 1. Januar 1989 um 1,3 vom Hundert, ab 1. Januar 1990 um 1,6 vom Hundert erhöht.

Artikel 2

Sonstige Änderungen des Besoldungsrechts

§ 1

Änderungen des Bundesbesoldungsgesetzes

Das Bundesbesoldungsgesetz in der in Artikel 1 § bezeichneten Fassung wird wie folgt geändert:

1. § 13 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Steigt ein Beamter, dem eine Amtszulage oder ruhegehaltfähige Stellenzulage zusteht, in die nächsthöhere Laufbahn auf, wird die Ausgleichszulage entsprechend Absatz 1 Satz 2 gewährt.“

2. § 19a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 werden nach den Worten „vier Jahren“ das Komma und die Worte „bei einem Eingangsamt der Besoldungsgruppe A 9 oder A 10 für die Dauer von drei Jahren“ gestrichen.

b) § 19a wird gestrichen.

3. § 75 Abs. 1 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefaßt:

„Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Gewährung einer Übergangszahlung für Beamte des einfachen und mittleren Dienstes zu regeln, die im Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn (§ 29 Abs. 1) nach einer hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens einem Jahr vom Arbeitnehmerverhältnis in das Beamtenverhältnis übernommen worden sind und deren Nettobezüge danach geringer als die zuletzt im Arbeitnehmerverhältnis gewährten sind. Eine Übergangszahlung darf nur für Beamte in Laufbahnen vorgesehen werden, in denen der Nachwuchs in erheblichem Umfang aus dem Arbeitnehmerverhältnis gewonnen wird.“

4. Die Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B) wird wie folgt geändert:

a) In Vorbemerkung Nummer 1 erhält Absatz 4 folgende Fassung:

„(4) Die Regelungen in der Bundesbesoldungsordnung A für Ämter des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes – mit Ausnahme des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes – gelten auch für die Polizeivollzugsbeamten im Bundesgrenzschutz und beim Deutschen Bundestag. Diese führen die Amtsbezeichnungen des Polizeivollzugsdienstes mit dem Zusatz „im Bundesgrenzschutz“ oder „beim Deutschen Bundestag.“

b) In Vorbemerkung Nummer 7 werden in Absatz 2 nach dem Wort „Bankzulage“ die Worte „und neben Auslandsdienstbezügen“ eingefügt.

c) In Vorbemerkung Nummer 28

aa) werden in Absatz 1 nach dem Wort „Bundesgrenzschutzes“ ein Komma und die Worte „beim Deutschen Bundestag“ eingefügt,

bb) wird Absatz 3 gestrichen.

d) In Besoldungsgruppe A 5 wird

aa) den Amtsbezeichnungen „Betriebsassistent“, „Hauptwart“, „Oberamtsmeister“, „Oberbetriebsmeister“ und „Obertriebswagenführer“ der Fußnotenhinweis „5)“ angefügt,

bb) die Amtsbezeichnung „Reservelokomotivführer“ gestrichen,

cc) die Fußnote 5) wie folgt gefaßt:

„5) Für Leitungs- oder Koordinierungsfunktionen oder andere Funktionen mit besonderer Verantwortung können bis zu 10 v. H. der Stellen des einfachen Dienstes mit einer Amtszulage nach Anlage IX ausgestattet werden. Neben der Amtszulage steht eine Amtszulage nach den Fußnoten 3 und 4 nicht zu.“

e) In Besoldungsgruppe A 6 werden angefügt:

aa) bei der Amtsbezeichnung „Lokomotivführer“ der Fußnotenhinweis „1)“,

bb) bei den Grundamtsbezeichnungen „Sekretär“ und „Werkmeister“ der Fußnotenhinweis „2)“,

cc) die Fußnote

„2) Als Eingangsamt für Laufbahnen, in denen die Meisterprüfung oder die Abschlußprüfung als staatlich geprüfter Techniker vorgeschrieben ist, wenn der Beamte die Prüfung bestanden hat.“

f) Folgende Amtsbezeichnungen werden gestrichen:

In der Besoldungsgruppe

A 6 „Hauptwachmeister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 7 „Meister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 8 „Obermeister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 9 „Hauptmeister in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

„Kommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 10 „Oberkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 11 „Hauptkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 12 „Hauptkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“

A 13 „Erster Hauptkommissar in der Hausinspektion des Deutschen Bundestages“.

5. Die Anlagen II (Bundesbesoldungsordnung C) und III (Bundesbesoldungsordnung R) werden wie folgt geändert:

In Vorbemerkung Nummer 3 Abs. 3 zur Bundesbesoldungsordnung C und in Vorbemerkung Nummer 2 Abs. 2 zur Bundesbesoldungsordnung R werden nach dem Wort „Bankzu-

lage" jeweils die Worte „und neben Auslandsdienstbezügen“ eingefügt.

§ 2

Änderung der Verordnung über die Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen

(1) Die Verordnung über die Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen an Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vom 20. Februar 1978 (BGBl. I S. 276), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. April 1987 (BGBl. I S. 1232), wird wie folgt geändert:

a) In § 1 Abs. 1 werden die Nummern 6 und 7 wie folgt gefaßt:

„6. Anwärtern für den gehobenen technischen Dienst,

7. Anwärtern für den gehobenen Flugverkehrskontrolldienst.“

b) § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Anwärtersonderzuschläge können ferner Anwärtern des höheren Auswärtigen Dienstes gewährt werden, die

1. die Befähigung zum Richteramt haben,

2. neben einer abgeschlossenen Hochschulausbildung eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine gleichwertige Tätigkeit nachgewiesen haben.“

c) § 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2

Höhe des Anwärtersonderzuschlages

Der Anwärtersonderzuschlag beträgt:

1. für Anwärter nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 7 fünfunddreißig vom Hundert,
2. für Anwärter nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 2 fünfzig vom Hundert,
3. für Anwärter nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 hundert vom Hundert

des vor Vollendung des 26. Lebensjahres zustehenden Anwärtergrundbetrages, jedoch nicht mehr als nach § 63 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes zulässig.“

(2) In den Fällen des Absatzes 1 Buchstabe b gilt die Besitzstandswahrung nach § 6 der in Absatz 1 bezeichneten Verordnung entsprechend.

Artikel 3

Änderung des Bundespolizeibeamtengesetzes

Das Bundespolizeibeamtengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1976 (BGBl. I S. 1357), geändert durch Gesetz vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2485), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Dieses Gesetz gilt auch für die Polizeivollzugsbeamten beim Deutschen Bundestag.“

2. § 3 Abs. 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„beim Deutschen Bundestag.

a) die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes,

b) die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes.“

3. § 11 erhält folgende Fassung:

„§ 11

Freizeitausgleich bei Einsätzen und Übungen

Bei Einsätzen und bei Übungen von Verbändeinheiten oder Teileinheiten des Bundesgrenzschutzes von einer Dauer von mehr als einem Tag wird anstelle einer Dienstbefreiung nach § 72 des Bundesbeamtengesetzes ein einheitlicher Freizeitausgleich festgesetzt, der die Dauer des Einsatzes oder der Übung und die damit verbundene dienstliche Beanspruchung angemessen berücksichtigen muß. Die Entscheidung trifft der Bundesminister des Innern oder die von ihm bestimmte Dienststelle. Der Freizeitausgleich soll gewährt werden, sobald die dienstlichen Verhältnisse zulassen, möglichst innerhalb von drei Monaten.“

Artikel 4

Änderung des Gesetzes über die Bundesanstalt für Flugsicherung

In § 4a des Gesetzes über die Bundesanstalt für Flugsicherung vom 23. März 1953 (BGBl. I S. 70) wird zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. September 1980 (BGBl. I S. 1729), folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für die Zeit vom 1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1994 erhalten Beamte des gehobenen Flugverkehrskontrolldienstes in der Bundesanstalt für Flugsicherung den Ausgleich gemäß § 48 Abs. 1 des Beamtenversorgungsgesetzes abweichend von § 48 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes bereits mit Erreichen der Altersgrenze nach Absatz 1, wenn ihr Eintritt in den Ruhestand wegen dringender dienstlicher Verpflichtungen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit des Luftverkehrs hinausgeschoben worden ist.“

Artikel 5

Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes

In § 18 Abs. 6 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 27. Januar 1977 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Februar 1986 (

265) geändert worden ist, wird folgender Satz 4 eingefügt:

bweichend von Satz 3 in Verbindung mit den 15 bis 17 des Bundesministergesetzes berechnet, dass der Ruhegehalt des Bundesbeauftragten unter Berücksichtigung der Amtszeit als ruhegehaltfähige Dienstzeit in entsprechender Anwendung des Beamtenversorgungsgesetzes, wenn dies günstiger ist und der Bundesbeauftragte sich unmittelbar vor seiner Wahl zum Bundesbeauftragten als Beamter oder Richter mindestens in dem letzten gewöhnlich vor dem Ende der Besoldungsgruppe B 9 zu durchlaufenden Amt befunden hat."

Artikel 6

Änderung des Sechstens Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes

Das Sechste Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern vom 1. November 1977 (BGBl. I S. 2117) wird wie folgt geändert:

Artikel IX § 2 wird das Wort „nichtruhegehaltfähige“ durch das Wort „ruhegehaltfähige“ ersetzt.

Artikel 7

Änderung des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages

§ 18 Abs. 1 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) erhält folgende Fassung:

„(1) Der Wehrbeauftragte erhält vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das Amtsverhältnis beginnt, bis zum Schluß des Kalendermonats, in dem das Amtsverhältnis endet, Amtsbezüge. § 11 Abs. 1 Buchstaben a und b des Bundesministergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1971 (BGBl. I S. 1166), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Kürzung des Amtsgehaltes der Mitglieder der Bundesregierung und der Parlamentarischen Staatssekretäre vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2007), ist mit der Maßgabe entsprechend anzuwenden, daß das Amtsgehalt und der Ortszuschlag 75 vom Hundert des Amtsgehaltes und des Ortszuschlages eines Bundesministers betragen. Die Amtsbezüge werden monatlich im voraus gezahlt.“

Artikel 8

Änderung versorgungsrechtlicher Vorschriften

Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes

Das Beamtenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 1987 (BGBl. I S. 570, 1339), zuletzt geändert durch das Gesetz vom ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

a) In der Inhaltsübersicht wird im Abschnitt II vor § 15 eingefügt:

„§ 14 b Vorübergehende Erhöhung des Ruhegehaltssatzes in sonstigen Fällen“.

b) Nach § 14 a wird eingefügt:

„§ 14 b

Vorübergehende Erhöhung des Ruhegehaltssatzes in sonstigen Fällen

(1) Der nach den sonstigen Vorschriften berechnete Ruhegehaltssatz erhöht sich ferner vorübergehend, wenn der Beamte wegen Erreichens einer vor Vollendung des fünfundsiebzehnten Lebensjahres liegenden Altersgrenze kraft Gesetzes in den Ruhestand getreten ist und er

1. bis zum Beginn des Ruhestandes die Wartezeit von einhundertachtzig Kalendermonaten für eine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt hat,
2. das sechzigste Lebensjahr vollendet hat,
3. keine Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 des Einkommensteuergesetzes bezieht und
4. einen Ruhegehaltssatz von 70 vom Hundert noch nicht erreicht hat.

(2) Die Erhöhung des Ruhegehaltssatzes beträgt eins vom Hundert für je zwölf Kalendermonate der für die Erfüllung der Wartezeit (Absatz 1 Nr. 1) anrechnungsfähigen Pflichtversicherungszeiten, soweit sie nach Vollendung des siebzehnten Lebensjahres bis zum Beginn des Ruhestandes zurückgelegt wurden und nicht als ruhegehaltfähig berücksichtigt sind, bis zum Höchstsatz von siebenzig vom Hundert.

(3) Die Erhöhung fällt spätestens mit Ablauf des Monats weg, in dem der Ruhestandsbeamte das fünfundsiebzehnte Lebensjahr vollendet. Sie endet vorher, wenn der Ruhestandsbeamte

1. eine Versichertenrente der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht, mit Ablauf des Tages vor dem Beginn der Rente,
- oder
2. ein Erwerbseinkommen bezieht (Absatz 1 Nr. 3), mit Ablauf des Tages vor dem Beginn der Erwerbstätigkeit.

(4) Die Erhöhung des Ruhegehaltssatzes wird auf Antrag vorgenommen. Wird der Antrag nach Vollendung des sechzigsten Lebensjahres des Ruhestandsbeamten gestellt (Absatz 1 Nr. 2), so tritt die Erhöhung vom Beginn des Antragsmonats an ein.“

c) § 20 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„§ 14 Abs. 2, §§ 14 a und 14 b finden keine Anwendung.“

- d) § 24 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„§ 14 Abs. 2, §§ 14 a und 14 b finden keine Anwendung.“
- e) In § 62 Abs. 2 Nr. 2 werden nach den Worten „§§ 10“ ein Komma und die Worte „14 b“ eingefügt.
- f) In § 69 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 werden die Worte „§ 14 a, die §§ 33,“ durch die Worte „die §§ 14 a, 14 b, 33,“ ersetzt.
- g) In § 99 Abs. 2 Nr. 2 werden die Worte „§ 26 a“ durch die Worte „die §§ 26 a und 26 b“ ersetzt.

2. Änderung des Soldatenversorgungsgesetzes

(1) Das Soldatenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 1987 (BGBl. I S. 842), das zuletzt durch ... des Gesetzes vom ... (BGBl. I S. ...) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- a) In der Inhaltsübersicht wird im Zweiten Teil, Abschnitt II Nr. 2 Buchstabe e „26 a“ durch „26 a und 26 b“ ersetzt.
- b) Nach § 26 a wird eingefügt:

„§ 26 b

(1) Der nach den sonstigen Vorschriften berechnete Ruhegehaltssatz erhöht sich ferner vorübergehend, wenn der Berufssoldat nach § 44 Abs. 1 oder 2 des Soldatengesetzes in den Ruhestand getreten ist und

- 1. bis zum Beginn des Ruhestandes die Wartezeit von einhundertachtzig Kalendermonaten für eine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt hat,
- 2. das sechzigste Lebensjahr vollendet hat,
- 3. keine Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 des Einkommensteuergesetzes bezieht und
- 4. einen Ruhegehaltssatz von siebzig vom Hundert noch nicht erreicht hat.

(2) Die Erhöhung des Ruhegehaltssatzes beträgt eins vom Hundert für je zwölf Kalendermonate der für die Erfüllung der Wartezeit (Absatz 1 Nr. 1) anrechnungsfähigen Pflichtversicherungszeiten, soweit sie nach Vollendung des siebenzehnten Lebensjahres bis zum Beginn des Ruhestandes zurückgelegt wurden und nicht als ruhegehaltfähig berücksichtigt sind, bis zum Höchstsatz von siebzig vom Hundert.

(3) Die Erhöhung fällt spätestens mit Ablauf des Monats weg, in dem der Soldat im Ruhestand das fünfundsiebzehnte Lebensjahr vollendet. Sie endet vorher, wenn der Soldat im Ruhestand

- 1. eine Versichertenrente der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht, mit Ablauf des Tages vor dem Beginn der Rente,

oder

- 2. ein Erwerbseinkommen bezieht (Absatz 1 Nr. 3), mit Ablauf des Tages vor dem Beginn der Erwerbstätigkeit.

(4) Die Erhöhung des Ruhegehaltssatzes wird auf Antrag vorgenommen. Wird der Antrag nach Vollendung des sechzigsten Lebensjahres des Soldaten im Ruhestand gestellt (Absatz 1 Nr. 2), so tritt die Erhöhung vom Beginn des Antragsmonats an ein.“

- c) In § 43 Abs. 4 werden die Worte „und § 26 a“ durch die Worte „sowie die §§ 26 a und 26 b“ ersetzt.

- d) In § 60 Abs. 2 Nr. 2 werden nach den Worten „§§ 22,“ die Worte „26 b,“ eingefügt.

(2) Absatz 1 gilt nicht im Land Berlin.

3. Übergangsvorschrift für Versorgungsempfänger

(1) Anträge nach § 14 b des Beamtenversorgungsgesetzes, die innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Änderungsgesetzes gestellt werden, gelten als zu diesem Zeitpunkt gestellt.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Anträge nach § 26 b des Soldatenversorgungsgesetzes. Satz 1 gilt nicht im Land Berlin.

Artikel 9

Änderung der Bundeslaufbahnverordnung

Die Bundeslaufbahnverordnung vom 15. November 1978 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. Juli 1981 (BGBl. I S. 646), wird wie folgt geändert:

- 1. § 11 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Satz 4 wird folgender Satz 5 eingefügt:

„Die Erprobungszeit gilt auch als geleistet, soweit sich der Beamte während seiner Beurlaubung in Tätigkeiten bei einer nach § 7 Abs. 5 anerkannten öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder als wissenschaftlicher Assistent oder Geschäftsführer bei Fraktionen des Deutschen Bundestages oder der Landtage bewährt hat und die ausgeübten Tätigkeiten nach Art und Schwierigkeit mindestens den Anforderungen des höherwerteten Dienstpostens entsprochen haben.“

- b) Die bisherigen Sätze 5 und 6 werden Sätze 6 und 7.

- 2. § 12 Abs. 7 Sätze 3 und 4 erhalten folgende Fassung:

„Als Dienstzeit gilt die Zeit eines Urlaubs nach

- 1. § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1,

- 2. § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2, wenn der Urlaub für eine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent oder

Geschäftsführer bei Fraktionen des Deutschen Bundestages oder der Landtage erteilt wurde. Im übrigen gilt als Dienstzeit die Zeit eines Urlaubs nach § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 bis zur Dauer von insgesamt zwei Jahren.

In den Fällen des Satzes 3 Nr. 1 und 2 Satz 2 ist § 7 Abs. 5 Satz 2 entsprechend anzuwenden."

Artikel 10

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 1

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf Artikel 1 § 3 und Artikel 2 § 2 beruhenden Teile der dort geänderten Verordnungen können auf Grund der Ermächtigung der §§ 47, 48 Abs. 1 und § 63 des Bundesbesoldungsgesetzes in Verbindung mit dieser Vorschrift durch Verordnung geändert werden. Die auf Artikel 9 beruhenden Teile der dort genannten Verordnung können auf Grund der Ermächtigung des § 15 des Bundesbeamtengesetzes in Verbindung mit dieser Vorschrift durch Verordnung geändert werden.

§ 2

Der Bundesminister des Innern kann den Wortlaut des Bundesbesoldungsgesetzes in der vom 1. Januar 1989 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 3

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist, mit Wirkung vom 1. März 1988 in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 treten in Kraft:

- a) Artikel 2 § 1 Nummer 1, 2 Buchstabe a, Nummer 4 Buchstaben d und e, § 2 und Artikel 3 Nummer 3 am 1. Januar 1989,
- b) Artikel 2 § 1 Nummer 2 Buchstabe b am 1. Januar 1990,
- c) Artikel 8 und 9 am Tage nach der Verkündung dieses Gesetzes.

Anlage 1

(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)**1. Bundesbesoldungsordnung A**

Besoldungsgruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	Dienstaltersstufe						
		1	2	3	4	5	6	7
A 1	II	1 108,93	1 145,60	1 182,27	1 218,94	1 255,61	1 292,28	1 328,95
A 2		1 174,62	1 211,29	1 247,96	1 284,63	1 321,30	1 357,97	1 394,64
A 3		1 258,37	1 297,11	1 335,85	1 374,59	1 413,33	1 452,07	1 490,81
A 4		1 305,94	1 350,77	1 395,60	1 440,43	1 485,26	1 530,09	1 574,92
A 5		1 351,80	1 402,91	1 454,02	1 505,13	1 556,24	1 607,35	1 658,46
A 6		1 431,38	1 484,36	1 537,34	1 590,32	1 643,30	1 696,28	1 749,26
A 7		1 546,63	1 599,61	1 652,59	1 705,57	1 758,55	1 811,53	1 864,51
A 8		1 619,68	1 684,99	1 750,30	1 815,61	1 880,92	1 946,81	2 015,39
A 9	I c	1 809,66	1 877,04	1 947,25	2 018,02	2 090,10	2 168,65	2 247,20
A 10		1 981,62	2 079,21	2 176,80	2 274,39	2 371,98	2 469,57	2 567,16
A 11		2 308,72	2 408,71	2 508,70	2 608,69	2 708,68	2 808,67	2 908,66
A 12		2 514,62	2 633,84	2 753,06	2 872,28	2 991,50	3 110,72	3 229,94
A 13	I b	2 849,06	2 977,79	3 106,52	3 235,25	3 363,98	3 492,71	3 621,44
A 14		2 932,62	3 099,54	3 266,46	3 433,38	3 600,30	3 767,22	3 934,14
A 15		3 306,61	3 490,12	3 673,63	3 857,14	4 040,65	4 224,16	4 407,67
A 16		3 675,15	3 887,39	4 099,63	4 311,87	4 524,11	4 736,35	4 948,59

Anlage 1

(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)**1. Bundesbesoldungsordnung A**

Besoldungsgruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	Dienstaltersstufe						
		1	2	3	4	5	6	7
A 1	II	1 124,49	1 161,67	1 198,85	1 236,03	1 273,21	1 310,39	1 347,57
A 2		1 191,10	1 228,28	1 265,46	1 302,64	1 339,82	1 377,00	1 414,18
A 3		1 276,01	1 315,29	1 354,57	1 393,85	1 433,13	1 472,41	1 511,69
A 4		1 324,30	1 369,75	1 415,20	1 460,65	1 506,10	1 551,55	1 597,00
A 5		1 370,78	1 422,60	1 474,42	1 526,24	1 578,06	1 629,88	1 681,70
A 6		1 451,45	1 505,17	1 558,89	1 612,61	1 666,33	1 720,05	1 773,77
A 7		1 568,34	1 622,06	1 675,78	1 729,50	1 783,22	1 836,94	1 890,66
A 8		1 642,41	1 708,63	1 774,85	1 841,07	1 907,29	1 974,10	2 043,64
A 9	I c	1 835,09	1 903,41	1 974,60	2 046,36	2 119,44	2 199,08	2 278,72
A 10		2 009,44	2 108,39	2 207,34	2 306,29	2 405,24	2 504,19	2 603,14
A 11		2 341,18	2 442,56	2 543,94	2 645,32	2 746,70	2 848,08	2 949,46
A 12		2 549,95	2 670,83	2 791,71	2 912,59	3 033,47	3 154,35	3 275,23
A 13	I b	2 888,98	3 019,51	3 150,04	3 280,57	3 411,10	3 541,63	3 672,16
A 14		2 973,77	3 143,02	3 312,27	3 481,52	3 650,77	3 820,02	3 989,27
A 15		3 353,04	3 539,11	3 725,18	3 911,25	4 097,32	4 283,39	4 469,46
A 16		3 726,63	3 941,84	4 157,05	4 372,26	4 587,47	4 802,68	5 017,89

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

8	9	10	11	12	13	14	15
1 365,62	1 402,29						
1 431,31	1 467,98	1 504,65					
1 529,55	1 568,29	1 607,03					
1 619,75	1 664,58	1 709,41					
1 709,57	1 760,68	1 811,79					
1 802,24	1 855,22	1 908,20	1 962,47				
1 917,49	1 972,28	2 027,91	2 083,54	2 141,24	2 203,01		
2 083,97	2 156,10	2 232,24	2 308,38	2 384,52	2 460,66		
2 325,75	2 404,30	2 482,85	2 561,40	2 639,95	2 718,50		
2 664,75	2 762,34	2 859,93	2 957,52	3 055,11	3 152,70		
3 008,65	3 108,64	3 208,63	3 308,62	3 408,61	3 508,60	3 608,59	
3 349,16	3 468,38	3 587,60	3 706,82	3 826,04	3 945,26	4 064,48	
3 750,17	3 878,90	4 007,63	4 136,36	4 265,09	4 393,82	4 522,55	
4 101,06	4 267,98	4 434,90	4 601,82	4 768,74	4 935,66	5 102,58	
4 591,18	4 774,69	4 958,20	5 141,71	5 325,22	5 508,73	5 692,24	5 875,75
5 160,83	5 373,07	5 585,31	5 797,55	6 009,79	6 222,03	6 434,27	6 646,51

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

8	9	10	11	12	13	14	15
1 384,75	1 421,93						
1 451,36	1 488,54	1 525,72					
1 550,97	1 590,25	1 629,53					
1 642,45	1 687,90	1 733,35					
1 733,52	1 785,34	1 837,16					
1 827,49	1 881,21	1 934,93	1 989,95				
1 944,38	1 999,93	2 056,33	2 112,73	2 171,23	2 233,86		
2 113,18	2 186,31	2 263,51	2 340,71	2 417,91	2 495,11		
2 358,36	2 438,00	2 517,64	2 597,28	2 676,92	2 756,56		
2 702,09	2 801,04	2 899,99	2 998,94	3 097,89	3 196,84		
3 050,84	3 152,22	3 253,60	3 354,98	3 456,36	3 557,74	3 659,12	
3 396,11	3 516,99	3 637,87	3 758,75	3 879,63	4 000,51	4 121,39	
3 802,69	3 933,22	4 063,75	4 194,28	4 324,81	4 455,34	4 585,87	
4 158,52	4 327,77	4 497,02	4 666,27	4 835,52	5 004,77	5 174,02	
4 655,53	4 841,60	5 027,67	5 213,74	5 399,81	5 585,88	5 771,95	5 958,02
5 233,10	5 448,31	5 663,52	5 878,73	6 093,94	6 309,15	6 524,36	6 739,57

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

1. Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	Dienstaltersstufe						
		1	2	3	4	5	6	7
A 1	II	1 143,63	1 181,44	1 219,25	1 257,06	1 294,87	1 332,68	1 370,49
A 2		1 211,37	1 249,18	1 286,99	1 324,80	1 362,61	1 400,42	1 438,23
A 3		1 297,78	1 337,72	1 377,66	1 417,60	1 457,54	1 497,48	1 537,42
A 4		1 346,84	1 393,06	1 439,28	1 485,50	1 531,72	1 577,94	1 624,16
A 5		1 394,10	1 446,80	1 499,50	1 552,20	1 604,90	1 657,60	1 710,30
A 6		1 476,16	1 530,79	1 585,42	1 640,05	1 694,68	1 749,31	1 803,94
A 7		1 595,06	1 649,69	1 704,32	1 758,95	1 813,58	1 868,21	1 922,84
A 8		1 670,38	1 737,72	1 805,06	1 872,40	1 939,74	2 007,68	2 078,40
A 9	I c	1 866,34	1 935,82	2 008,22	2 081,19	2 155,51	2 236,50	2 317,49
A 10		2 043,63	2 144,26	2 244,89	2 345,52	2 446,15	2 546,78	2 647,41
A 11		2 381,03	2 484,13	2 587,23	2 690,33	2 793,43	2 896,53	2 999,63
A 12		2 593,37	2 716,30	2 839,23	2 962,16	3 085,09	3 208,02	3 330,95
A 13	I b	2 938,21	3 070,95	3 203,69	3 336,43	3 469,17	3 601,91	3 734,65
A 14		3 024,42	3 196,54	3 368,66	3 540,78	3 712,90	3 885,02	4 057,14
A 15		3 410,09	3 599,32	3 788,55	3 977,78	4 167,01	4 356,24	4 545,47
A 16		3 790,11	4 008,97	4 227,83	4 446,69	4 665,55	4 884,41	5 103,27

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

2. Bundesbesoldungsordnung B
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	
B 1	I b	5 875,75
B 2		6 968,70
B 3	I a	7 290,85
B 4		7 775,44
B 5		8 331,41
B 6		8 856,43
B 7		9 367,12
B 8		9 899,43
B 9		10 560,37
B 10		12 612,76
B 11		13 770,24

2. Bundesbesoldungsordnung B
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	
B 1	I b	5 958,02
B 2		7 066,27
B 3	I a	7 392,93
B 4		7 884,30
B 5		8 448,05
B 6		8 980,43
B 7		9 498,26
B 8		10 038,03
B 9		10 708,22
B 10		12 789,34
B 11		13 963,03

Gültig ab 1. Januar 1990

8	9	10	11	12	13	14	15
1 408,30	1 446,11						
1 476,04	1 513,85	1 551,66					
1 577,36	1 617,30	1 657,24					
1 670,38	1 716,60	1 762,82					
1 763,00	1 815,70	1 868,40					
1 858,57	1 913,20	1 967,83	2 023,78				
1 977,47	2 033,96	2 091,31	2 148,66	2 208,15	2 271,84		
2 149,12	2 223,49	2 302,00	2 380,51	2 459,02	2 537,53		
2 398,48	2 479,47	2 560,46	2 641,45	2 722,44	2 803,43		
2 748,04	2 848,67	2 949,30	3 049,93	3 150,56	3 251,19		
3 102,73	3 205,83	3 308,93	3 412,03	3 515,13	3 618,23	3 721,33	
3 453,88	3 576,81	3 699,74	3 822,67	3 945,60	4 068,53	4 191,46	
3 867,39	4 000,13	4 132,87	4 265,61	4 398,35	4 531,09	4 663,83	
4 229,26	4 401,38	4 573,50	4 745,62	4 917,74	5 089,86	5 261,98	
4 734,70	4 923,93	5 113,16	5 302,39	5 491,62	5 680,85	5 870,08	6 059,31
5 322,13	5 540,99	5 759,85	5 978,71	6 197,57	6 416,43	6 635,29	6 854,15

Gültig ab 1. Januar 1990

2. Bundesbesoldungsordnung B
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungs- gruppe	Ortszuschlag Tarifklasse	
B 1 B 2	I b	6 059,31 7 186,40
B 3 B 4 B 5 B 6 B 7 B 8 B 9 B 10 B 11	I a	7 518,61 8 018,34 8 591,67 9 133,10 9 659,74 10 208,68 10 890,26 13 006,76 14 200,41

Anlage 1

(Anlage IV des BBesG)

3. Bundesbesoldungsordnung C**Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in DM)

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag Tarif- klasse	Dienstaltersstufe						
		1	2	3	4	5	6	7
C 1	I b	2 849,06	2 977,79	3 106,52	3 235,25	3 363,98	3 492,71	3 621,44
C 2		2 857,05	3 062,18	3 267,31	3 472,44	3 677,57	3 882,70	4 087,83
C 3		3 228,87	3 461,12	3 693,37	3 925,62	4 157,87	4 390,12	4 622,37
C 4	I a	4 181,59	4 415,06	4 648,53	4 882,00	5 115,47	5 348,94	5 582,41

Anlage 1

(Anlage IV des BBesG)

3. Bundesbesoldungsordnung C**Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in DM)

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag Tarif- klasse	Dienstaltersstufe						
		1	2	3	4	5	6	7
C 1	I b	2 888,98	3 019,51	3 150,04	3 280,57	3 411,10	3 541,63	3 672,16
C 2		2 897,08	3 105,08	3 313,08	3 521,08	3 729,08	3 937,08	4 145,08
C 3		3 274,10	3 509,60	3 745,10	3 980,60	4 216,10	4 451,60	4 687,10
C 4	I a	4 240,26	4 476,99	4 713,72	4 950,45	5 187,18	5 423,91	5 660,64

Anlage 1

(Anlage IV des BBesG)

3. Bundesbesoldungsordnung C**Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in DM)

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag Tarif- klasse	Dienstaltersstufe						
		1	2	3	4	5	6	7
C 1	I b	2 938,21	3 070,95	3 203,69	3 336,43	3 469,17	3 601,91	3 734,65
C 2		2 946,42	3 157,95	3 369,48	3 581,01	3 792,54	4 004,07	4 215,60
C 3		3 329,81	3 569,31	3 808,81	4 048,31	4 287,81	4 527,31	4 766,81
C 4	I a	4 312,41	4 553,16	4 793,91	5 034,66	5 275,41	5 516,16	5 756,91

Gültig vom 1. März 1988 bis 31. Dezember 1988

8	9	10	11	12	13	14	15
3 750,17	3 878,90	4 007,63	4 136,36	4 265,09	4 393,82	4 522,55	
4 292,96	4 498,09	4 703,22	4 908,35	5 113,48	5 318,61	5 523,74	5 728,87
4 854,62	5 086,87	5 319,12	5 551,37	5 783,62	6 015,87	6 248,12	6 480,37
5 815,88	6 049,35	6 282,82	6 516,29	6 749,76	6 983,23	7 216,70	7 450,17

Gültig vom 1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989

8	9	10	11	12	13	14	15
3 802,69	3 933,22	4 063,75	4 194,28	4 324,81	4 455,34	4 585,87	
4 353,08	4 561,08	4 769,08	4 977,08	5 185,08	5 393,08	5 601,08	5 809,08
4 922,60	5 158,10	5 393,60	5 629,10	5 864,60	6 100,10	6 335,60	6 571,10
5 897,37	6 134,10	6 370,83	6 607,56	6 844,29	7 081,02	7 317,75	7 554,48

Gültig ab 1. Januar 1990

8	9	10	11	12	13	14	15
3 867,39	4 000,13	4 132,87	4 265,61	4 398,35	4 531,09	4 663,83	
4 427,13	4 638,66	4 850,19	5 061,72	5 273,25	5 484,78	5 696,31	5 907,84
5 006,31	5 245,81	5 485,31	5 724,81	5 964,31	6 203,81	6 443,31	6 682,81
5 997,66	6 238,41	6 479,16	6 719,91	6 960,66	7 201,41	7 442,16	7 682,91

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag Tarif- klasse	Stufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Lebensalter									
		31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
R 1	I b	3691,41	3953,58	4215,75	4477,92	4740,09	5002,26	5264,43	5526,60	5788,77	6050,94
R 2		4318,93	4581,10	4843,27	5105,44	5367,61	5629,78	5891,95	6154,12	6416,29	6678,46

R 3	I a	7290,85
R 4		7775,44
R 5		8331,41
R 6		8856,43
R 7		9367,12
R 8		9899,43
R 9		10560,37
R 10		13197,85

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag Tarif- klasse	Stufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Lebensalter									
		31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
R 1	I b	3743,10	4008,94	4274,78	4540,62	4806,46	5072,30	5338,14	5603,98	5869,82	6135,66
R 2		4379,40	4645,24	4911,08	5176,92	5442,76	5708,60	5974,44	6240,28	6506,12	6771,96

R 3	I a	7392,93
R 4		7884,30
R 5		8448,05
R 6		8980,43
R 7		9498,26
R 8		10038,03
R 9		10708,22
R 10		13382,62

Anlage 1
(Anlage IV des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in DM)

4. Bundesbesoldungsordnung R

Besol- dungs- gruppe	Ortszu- schlag Tarif- klasse	Stufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Lebensalter									
		31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
R 1	I b	3 806,82	4 077,17	4 347,52	4 617,87	4 888,22	5 158,57	5 428,92	5 699,27	5 969,62	6 239,97
R 2		4 453,94	4 724,29	4 994,64	5 264,99	5 535,34	5 805,69	6 076,04	6 346,39	6 616,74	6 887,09

R 3	I a	7 518,61
R 4		8 018,34
R 5		8 591,67
R 6		9 133,10
R 7		9 659,74
R 8		10 208,68
R 9		10 890,26
R 10		13 610,13

Anlage 2
(Anlage V des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Ortszuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
I a	B 3 bis B 11 C 4 R 3 bis R 10	898,29	1 041,59	1 164,20
I b	B 1 und B 2 A 13 bis A 16 C 1 bis C 3 R 1 und R 2	757,78	901,08	1 023,69
I c	A 9 bis A 12	673,46	816,76	939,37
II	A 1 bis A 8	634,41	770,87	893,48

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 122,61 DM.

In Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 3 um je 40 DM, in Besoldungsgruppe A 4 um je 30 DM und in Besoldungsgruppe A 5 um je 20 DM. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Ortszuschlag nach § 39 Abs. 2 Satz 1: Tarifklasse I c 538,77 DM
Tarifklasse II 507,53 DM

Anlage 2
(Anlage V des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Ortszuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Tariffklasse	Zu der Tariffklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
I a	B 3 bis B 11 C 4 R 3 bis R 10	910,87	1 056,17	1 180,50
I b	B 1 und B 2 A 13 bis A 16 C 1 bis C 3 R 1 und R 2	768,39	913,69	1 038,02
I c	A 9 bis A 12	682,89	828,19	952,52
II	A 1 bis A 8	643,30	781,66	905,99

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 124,33 DM.

In Tariffklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 3 um je 40 DM, in Besoldungsgruppe A 4 um je 30 DM und in Besoldungsgruppe A 5 um je 20 DM. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Ortszuschlag nach § 39 Abs. 2 Satz 1: Tariffklasse I c 546,31 DM
Tariffklasse II 514,64 DM

Anlage 2
(Anlage V des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Ortszuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Tariffklasse	Zu der Tariffklasse gehörende Besoldungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
I a	B 3 bis B 11 C 4 R 3 bis R 10	926,36	1 074,14	1 200,58
I b	B 1 und B 2 A 13 bis A 16 C 1 bis C 3 R 1 und R 2	781,45	929,23	1 055,67
I c	A 9 bis A 12	694,49	842,27	968,71
II	A 1 bis A 8	654,23	794,95	921,39

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 126,44 DM.

In Tariffklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 3 um je 40 DM, in Besoldungsgruppe A 4 um je 30 DM und in Besoldungsgruppe A 5 um je 20 DM. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Ortszuschlag nach § 39 Abs. 2 Satz 1: Tariffklasse I c 555,59 DM
Tariffklasse II 523,38 DM

Anlage 3a
(Anlage VIa des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	971	1 166	1 361	1 556	1 751	1 946	2 141	2 336	2 531	2 726	2 921	3 116
A 5 und A 6 ...	1 108	1 315	1 522	1 729	1 936	2 143	2 350	2 557	2 764	2 971	3 178	3 385
A 7 und A 8 ...	1 250	1 477	1 704	1 931	2 158	2 385	2 612	2 839	3 066	3 293	3 520	3 747
A 9	1 469	1 713	1 957	2 201	2 445	2 689	2 933	3 177	3 421	3 665	3 909	4 153
A 10	1 663	1 916	2 169	2 422	2 675	2 928	3 181	3 434	3 687	3 940	4 193	4 446
A 11	1 823	2 090	2 357	2 624	2 891	3 158	3 425	3 692	3 959	4 226	4 493	4 760
A 12	2 029	2 312	2 595	2 878	3 161	3 444	3 727	4 010	4 293	4 576	4 859	5 142
A 13	2 230	2 525	2 820	3 115	3 410	3 705	4 000	4 295	4 590	4 885	5 180	5 475
A 14	2 436	2 740	3 044	3 348	3 652	3 956	4 260	4 564	4 868	5 172	5 476	5 780
A 15	2 722	3 052	3 382	3 712	4 042	4 372	4 702	5 032	5 362	5 692	6 022	6 352
A 16 bis B 2 ...	2 908	3 258	3 608	3 958	4 308	4 658	5 008	5 358	5 708	6 058	6 408	6 758
B 3 und B 4 ...	2 921	3 292	3 663	4 034	4 405	4 776	5 147	5 518	5 889	6 260	6 631	7 002
B 5 bis B 7 ...	3 239	3 649	4 059	4 469	4 879	5 289	5 699	6 109	6 519	6 929	7 339	7 749
B 8 und höher	3 508	3 975	4 442	4 909	5 376	5 843	6 310	6 777	7 244	7 711	8 178	8 645

Anlage 3a
(Anlage VIa des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	985	1 183	1 381	1 579	1 777	1 975	2 173	2 371	2 569	2 767	2 965	3 163
A 5 und A 6 ...	1 124	1 334	1 544	1 754	1 964	2 174	2 384	2 594	2 804	3 014	3 224	3 434
A 7 und A 8 ...	1 265	1 495	1 725	1 955	2 185	2 415	2 645	2 875	3 105	3 335	3 565	3 795
A 9	1 487	1 734	1 981	2 228	2 475	2 722	2 969	3 216	3 463	3 710	3 957	4 204
A 10	1 683	1 939	2 195	2 451	2 707	2 963	3 219	3 475	3 731	3 987	4 243	4 499
A 11	1 845	2 115	2 385	2 655	2 925	3 195	3 465	3 735	4 005	4 275	4 545	4 815
A 12	2 053	2 339	2 625	2 911	3 197	3 483	3 769	4 055	4 341	4 627	4 913	5 199
A 13	2 257	2 555	2 853	3 151	3 449	3 747	4 045	4 343	4 641	4 939	5 237	5 535
A 14	2 465	2 773	3 081	3 389	3 697	4 005	4 313	4 621	4 929	5 237	5 545	5 853
A 15	2 754	3 088	3 422	3 756	4 090	4 424	4 758	5 092	5 426	5 760	6 094	6 428
A 16 bis B 2 ...	2 941	3 295	3 649	4 003	4 357	4 711	5 065	5 419	5 773	6 127	6 481	6 835
B 3 und B 4 ...	2 952	3 327	3 702	4 077	4 452	4 827	5 202	5 577	5 952	6 327	6 702	7 077
B 5 bis B 7 ...	3 273	3 687	4 101	4 515	4 929	5 343	5 757	6 171	6 585	6 999	7 413	7 827
B 8 und höher	3 542	4 014	4 486	4 958	5 430	5 902	6 374	6 846	7 318	7 790	8 262	8 734

Anlage 3a
(Anlage VIa des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	1 002	1 203	1 404	1 605	1 806	2 007	2 208	2 409	2 610	2 811	3 012	3 213
A 5 und A 6 ..	1 143	1 357	1 571	1 785	1 999	2 213	2 427	2 641	2 855	3 069	3 283	3 497
A 7 und A 8 ..	1 284	1 517	1 750	1 983	2 216	2 449	2 682	2 915	3 148	3 381	3 614	3 847
A 9	1 509	1 760	2 011	2 262	2 513	2 764	3 015	3 266	3 517	3 768	4 019	4 270
A 10	1 708	1 968	2 228	2 488	2 748	3 008	3 268	3 528	3 788	4 048	4 308	4 568
A 11	1 872	2 146	2 420	2 694	2 968	3 242	3 516	3 790	4 064	4 338	4 612	4 886
A 12	2 083	2 373	2 663	2 953	3 243	3 533	3 823	4 113	4 403	4 693	4 983	5 273
A 13	2 290	2 592	2 894	3 196	3 498	3 800	4 102	4 404	4 706	5 008	5 310	5 612
A 14	2 501	2 813	3 125	3 437	3 749	4 061	4 373	4 685	4 997	5 309	5 621	5 933
A 15	2 794	3 133	3 472	3 811	4 150	4 489	4 828	5 167	5 506	5 845	6 184	6 523
A 16 bis B 2 ...	2 981	3 340	3 699	4 058	4 417	4 776	5 135	5 494	5 853	6 212	6 571	6 930
B 3 und B 4 ..	2 990	3 370	3 750	4 130	4 510	4 890	5 270	5 650	6 030	6 410	6 790	7 170
B 5 bis B 7 ...	3 315	3 734	4 153	4 572	4 991	5 410	5 829	6 248	6 667	7 086	7 505	7 924
B 8 und höher	3 584	4 062	4 540	5 018	5 496	5 974	6 452	6 930	7 408	7 886	8 364	8 842

Anlage 3b
(Anlage VIb des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	825	991	1 157	1 323	1 489	1 655	1 821	1 987	2 153	2 319	2 485	2 651
A 5 und A 6 ..	942	1 118	1 294	1 470	1 646	1 822	1 998	2 174	2 350	2 526	2 702	2 878
A 7 und A 8 ..	1 063	1 256	1 449	1 642	1 835	2 028	2 221	2 414	2 607	2 800	2 993	3 186
A 9	1 249	1 456	1 663	1 870	2 077	2 284	2 491	2 698	2 905	3 112	3 319	3 526
A 10	1 414	1 629	1 844	2 059	2 274	2 489	2 704	2 919	3 134	3 349	3 564	3 779
A 11	1 550	1 777	2 004	2 231	2 458	2 685	2 912	3 139	3 366	3 593	3 820	4 047
A 12	1 725	1 966	2 207	2 448	2 689	2 930	3 171	3 412	3 653	3 894	4 135	4 376
A 13	1 896	2 147	2 398	2 649	2 900	3 151	3 402	3 653	3 904	4 155	4 406	4 657
A 14	2 071	2 329	2 587	2 845	3 103	3 361	3 619	3 877	4 135	4 393	4 651	4 909
A 15	2 314	2 594	2 874	3 154	3 434	3 714	3 994	4 274	4 554	4 834	5 114	5 394
A 16 bis B 2 ...	2 472	2 769	3 066	3 363	3 660	3 957	4 254	4 551	4 848	5 145	5 442	5 739
B 3 und B 4 ..	2 483	2 798	3 113	3 428	3 743	4 058	4 373	4 688	5 003	5 318	5 633	5 948
B 5 bis B 7 ...	2 753	3 102	3 451	3 800	4 149	4 498	4 847	5 196	5 545	5 894	6 243	6 592
B 8 und höher	2 982	3 379	3 776	4 173	4 570	4 967	5 364	5 761	6 158	6 555	6 952	7 349

Anlage 3b
(Anlage VIb des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	837	1 005	1 173	1 341	1 509	1 677	1 845	2 013	2 181	2 349	2 517	2 685
A 5 und A 6 ...	955	1 134	1 313	1 492	1 671	1 850	2 029	2 208	2 387	2 566	2 745	2 924
A 7 und A 8 ...	1 075	1 271	1 467	1 663	1 859	2 055	2 251	2 447	2 643	2 839	3 035	3 231
A 9	1 264	1 474	1 684	1 894	2 104	2 314	2 524	2 734	2 944	3 154	3 364	3 574
A 10	1 431	1 649	1 867	2 085	2 303	2 521	2 739	2 957	3 175	3 393	3 611	3 829
A 11	1 568	1 798	2 028	2 258	2 488	2 718	2 948	3 178	3 408	3 638	3 868	4 098
A 12	1 745	1 988	2 231	2 474	2 717	2 960	3 203	3 446	3 689	3 932	4 175	4 418
A 13	1 918	2 171	2 424	2 677	2 930	3 183	3 436	3 689	3 942	4 195	4 448	4 701
A 14	2 095	2 357	2 619	2 881	3 143	3 405	3 667	3 929	4 191	4 453	4 715	4 977
A 15	2 341	2 625	2 909	3 193	3 477	3 761	4 045	4 329	4 613	4 897	5 181	5 465
A 16 bis B 2 ...	2 500	2 801	3 102	3 403	3 704	4 005	4 306	4 607	4 908	5 209	5 510	5 811
B 3 und B 4 ...	2 509	2 828	3 147	3 466	3 785	4 104	4 423	4 742	5 061	5 380	5 699	6 018
B 5 bis B 7 ...	2 782	3 134	3 486	3 838	4 190	4 542	4 894	5 246	5 598	5 950	6 302	6 654
B 8 und höher	3 011	3 412	3 813	4 214	4 615	5 016	5 417	5 818	6 219	6 620	7 021	7 422

Anlage 3b
(Anlage VIb des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	852	1 023	1 194	1 365	1 536	1 707	1 878	2 049	2 220	2 391	2 562	2 733
A 5 und A 6 ...	972	1 154	1 336	1 518	1 700	1 882	2 064	2 246	2 428	2 610	2 792	2 974
A 7 und A 8 ...	1 091	1 289	1 487	1 685	1 883	2 081	2 279	2 477	2 675	2 873	3 071	3 269
A 9	1 283	1 496	1 709	1 922	2 135	2 348	2 561	2 774	2 987	3 200	3 413	3 626
A 10	1 452	1 673	1 894	2 115	2 336	2 557	2 778	2 999	3 220	3 441	3 662	3 883
A 11	1 591	1 824	2 057	2 290	2 523	2 756	2 989	3 222	3 455	3 688	3 921	4 154
A 12	1 771	2 017	2 263	2 509	2 755	3 001	3 247	3 493	3 739	3 985	4 231	4 477
A 13	1 947	2 204	2 461	2 718	2 975	3 232	3 489	3 746	4 003	4 260	4 517	4 774
A 14	2 126	2 391	2 656	2 921	3 186	3 451	3 716	3 981	4 246	4 511	4 776	5 041
A 15	2 375	2 663	2 951	3 239	3 527	3 815	4 103	4 391	4 679	4 967	5 255	5 543
A 16 bis B 2 ...	2 534	2 839	3 144	3 449	3 754	4 059	4 364	4 669	4 974	5 279	5 584	5 889
B 3 und B 4 ...	2 542	2 865	3 188	3 511	3 834	4 157	4 480	4 803	5 126	5 449	5 772	6 095
B 5 bis B 7 ...	2 818	3 174	3 530	3 886	4 242	4 598	4 954	5 310	5 666	6 022	6 378	6 734
B 8 und höher	3 046	3 452	3 858	4 264	4 670	5 076	5 482	5 888	6 294	6 700	7 106	7 512

Anlage 3c
(Anlage VIc des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	680	816	952	1 088	1 224	1 360	1 496	1 632	1 768	1 904	2 040	2 176
A 5 und A 6 ...	776	921	1 066	1 211	1 356	1 501	1 646	1 791	1 936	2 081	2 226	2 371
A 7 und A 8 ...	875	1 034	1 193	1 352	1 511	1 670	1 829	1 988	2 147	2 306	2 465	2 624
A 9	1 028	1 199	1 370	1 541	1 712	1 883	2 054	2 225	2 396	2 567	2 738	2 909
A 10	1 164	1 341	1 518	1 695	1 872	2 049	2 226	2 403	2 580	2 757	2 934	3 111
A 11	1 276	1 463	1 650	1 837	2 024	2 211	2 398	2 585	2 772	2 959	3 146	3 333
A 12	1 420	1 618	1 816	2 014	2 212	2 410	2 608	2 806	3 004	3 202	3 400	3 598
A 13	1 561	1 768	1 975	2 182	2 389	2 596	2 803	3 010	3 217	3 424	3 631	3 838
A 14	1 705	1 918	2 131	2 344	2 557	2 770	2 983	3 196	3 409	3 622	3 835	4 048
A 15	1 905	2 136	2 367	2 598	2 829	3 060	3 291	3 522	3 753	3 984	4 215	4 446
A 16 bis B 2 ...	2 036	2 281	2 526	2 771	3 016	3 261	3 506	3 751	3 996	4 241	4 486	4 731
B 3 und B 4 ...	2 045	2 305	2 565	2 825	3 085	3 345	3 605	3 865	4 125	4 385	4 645	4 905
B 5 bis B 7 ...	2 267	2 554	2 841	3 128	3 415	3 702	3 989	4 276	4 563	4 850	5 137	5 424
B 8 und höher	2 456	2 783	3 110	3 437	3 764	4 091	4 418	4 745	5 072	5 399	5 726	6 053

Anlage 3c
(Anlage VIc des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	690	829	968	1 107	1 246	1 385	1 524	1 663	1 802	1 941	2 080	2 219
A 5 und A 6 ...	787	934	1 081	1 228	1 375	1 522	1 669	1 816	1 963	2 110	2 257	2 404
A 7 und A 8 ...	886	1 047	1 208	1 369	1 530	1 691	1 852	2 013	2 174	2 335	2 496	2 657
A 9	1 041	1 214	1 387	1 560	1 733	1 906	2 079	2 252	2 425	2 598	2 771	2 944
A 10	1 178	1 357	1 536	1 715	1 894	2 073	2 252	2 431	2 610	2 789	2 968	3 147
A 11	1 292	1 481	1 670	1 859	2 048	2 237	2 426	2 615	2 804	2 993	3 182	3 371
A 12	1 437	1 637	1 837	2 037	2 237	2 437	2 637	2 837	3 037	3 237	3 437	3 637
A 13	1 580	1 789	1 998	2 207	2 416	2 625	2 834	3 043	3 252	3 461	3 670	3 879
A 14	1 726	1 942	2 158	2 374	2 590	2 806	3 022	3 238	3 454	3 670	3 886	4 102
A 15	1 928	2 162	2 396	2 630	2 864	3 098	3 332	3 566	3 800	4 034	4 268	4 502
A 16 bis B 2 ...	2 059	2 307	2 555	2 803	3 051	3 299	3 547	3 795	4 043	4 291	4 539	4 787
B 3 und B 4 ...	2 066	2 329	2 592	2 855	3 118	3 381	3 644	3 907	4 170	4 433	4 696	4 959
B 5 bis B 7 ...	2 291	2 581	2 871	3 161	3 451	3 741	4 031	4 321	4 611	4 901	5 191	5 481
B 8 und höher	2 479	2 809	3 139	3 469	3 799	4 129	4 459	4 789	5 119	5 449	5 779	6 109

Anlage 3c
(Anlage VIc des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	701	842	983	1 124	1 265	1 406	1 547	1 688	1 829	1 970	2 111	2 252
A 5 und A 6 ...	800	950	1 100	1 250	1 400	1 550	1 700	1 850	2 000	2 150	2 300	2 450
A 7 und A 8 ...	899	1 062	1 225	1 388	1 551	1 714	1 877	2 040	2 203	2 366	2 529	2 692
A 9	1 056	1 232	1 408	1 584	1 760	1 936	2 112	2 288	2 464	2 640	2 816	2 992
A 10	1 196	1 378	1 560	1 742	1 924	2 106	2 288	2 470	2 652	2 834	3 016	3 198
A 11	1 310	1 502	1 694	1 886	2 078	2 270	2 462	2 654	2 846	3 038	3 230	3 422
A 12	1 458	1 661	1 864	2 067	2 270	2 473	2 676	2 879	3 082	3 285	3 488	3 691
A 13	1 603	1 814	2 025	2 236	2 447	2 658	3 869	3 080	3 291	3 502	3 713	3 924
A 14	1 751	1 969	2 187	2 405	2 623	2 841	3 059	3 277	3 495	3 713	3 931	4 149
A 15	1 956	2 193	2 430	2 667	2 904	3 141	3 378	3 615	3 852	4 089	4 326	4 563
A 16 bis B 2 ...	2 087	2 338	2 589	2 840	3 091	3 342	3 593	3 844	4 095	4 346	4 597	4 848
B 3 und B 4 ...	2 093	2 359	2 625	2 891	3 157	3 423	3 689	3 955	4 221	4 487	4 753	5 019
B 5 bis B 7 ...	2 321	2 614	2 907	3 200	3 493	3 786	4 079	4 372	4 665	4 958	5 251	5 544
B 8 und höher	2 509	2 844	3 179	3 514	3 849	4 184	4 519	4 854	5 189	5 524	5 859	6 194

Anlage 3d
(Anlage VIId des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)
– Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung –
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ...	476	571	666	761	856	951	1 046	1 141	1 236	1 331	1 426	1 521
A 5 und A 6 ...	543	645	747	849	951	1 053	1 155	1 257	1 359	1 461	1 563	1 665
A 7 und A 8 ...	613	724	835	946	1 057	1 168	1 279	1 390	1 501	1 612	1 723	1 834
A 9	720	840	960	1 080	1 200	1 320	1 440	1 560	1 680	1 800	1 920	2 040
A 10	815	939	1 063	1 187	1 311	1 435	1 559	1 683	1 807	1 931	2 055	2 179
A 11	893	1 024	1 155	1 286	1 417	1 548	1 679	1 810	1 941	2 072	2 203	2 334
A 12	994	1 133	1 272	1 411	1 550	1 689	1 828	1 967	2 106	2 245	2 384	2 523
A 13	1 093	1 238	1 383	1 528	1 673	1 818	1 963	2 108	2 253	2 398	2 543	2 688
A 14	1 194	1 343	1 492	1 641	1 790	1 939	2 088	2 237	2 386	2 535	2 684	2 833
A 15	1 334	1 496	1 658	1 820	1 982	2 144	2 306	2 468	2 630	2 792	2 954	3 116
A 16 bis B 2 ...	1 425	1 597	1 769	1 941	2 113	2 285	2 457	2 629	2 801	2 973	3 145	3 317
B 3 und B 4 ...	1 432	1 614	1 796	1 978	2 160	2 342	2 524	2 706	2 888	3 070	3 252	3 434
B 5 bis B 7 ...	1 587	1 788	1 989	2 190	2 391	2 592	2 793	2 994	3 195	3 396	3 597	3 798
B 8 und höher	1 719	1 948	2 177	2 406	2 635	2 864	3 093	3 322	3 551	3 780	4 009	4 238

Anlage 3d
(Anlage VI d des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)

— Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung —
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ..	483	580	677	774	871	968	1 065	1 162	1 259	1 356	1 453	1 550
A 5 und A 6 ..	551	654	757	860	963	1 066	1 169	1 272	1 375	1 478	1 581	1 684
A 7 und A 8 ..	620	733	846	959	1 072	1 185	1 298	1 411	1 524	1 637	1 750	1 863
A 9	729	850	971	1 092	1 213	1 334	1 455	1 576	1 697	1 818	1 939	2 060
A 10	825	950	1 075	1 200	1 325	1 450	1 575	1 700	1 825	1 950	2 075	2 200
A 11	904	1 036	1 168	1 300	1 432	1 564	1 696	1 828	1 960	2 092	2 224	2 356
A 12	1 006	1 146	1 286	1 426	1 566	1 706	1 846	1 986	2 126	2 266	2 406	2 546
A 13	1 106	1 252	1 398	1 544	1 690	1 836	1 982	2 128	2 274	2 420	2 566	2 712
A 14	1 208	1 359	1 510	1 661	1 812	1 963	2 114	2 265	2 416	2 567	2 718	2 869
A 15	1 350	1 514	1 678	1 842	2 006	2 170	2 334	2 498	2 662	2 826	2 990	3 154
A 16 bis B 2 ..	1 441	1 615	1 789	1 963	2 137	2 311	2 485	2 659	2 833	3 007	3 181	3 355
B 3 und B 4 ..	1 446	1 630	1 814	1 998	2 182	2 366	2 550	2 734	2 918	3 102	3 286	3 470
B 5 bis B 7 ..	1 604	1 807	2 010	2 213	2 416	2 619	2 822	3 025	3 228	3 431	3 634	3 837
B 8 und höher	1 735	1 966	2 197	2 428	2 659	2 890	3 121	3 352	3 583	3 814	4 045	4 276

Anlage 3d
(Anlage VI d des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)

— Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung —
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ..	491	590	689	788	887	986	1 085	1 184	1 283	1 382	1 481	1 580
A 5 und A 6 ..	560	665	770	875	980	1 085	1 190	1 295	1 400	1 505	1 610	1 715
A 7 und A 8 ..	629	743	857	971	1 085	1 199	1 313	1 427	1 541	1 655	1 769	1 883
A 9	739	862	985	1 108	1 231	1 354	1 477	1 600	1 723	1 846	1 969	2 092
A 10	837	964	1 091	1 218	1 345	1 472	1 599	1 726	1 853	1 980	2 107	2 234
A 11	917	1 051	1 185	1 319	1 453	1 587	1 721	1 855	1 989	2 123	2 257	2 391
A 12	1 021	1 163	1 305	1 447	1 589	1 731	1 873	2 015	2 157	2 299	2 441	2 583
A 13	1 122	1 270	1 418	1 566	1 714	1 862	2 010	2 158	2 306	2 454	2 602	2 750
A 14	1 226	1 379	1 532	1 685	1 838	1 991	2 144	2 297	2 450	2 603	2 756	2 909
A 15	1 369	1 535	1 701	1 867	2 033	2 199	2 365	2 531	2 697	2 863	3 029	3 195
A 16 bis B 2 ..	1 461	1 637	1 813	1 989	2 165	2 341	2 517	2 693	2 869	3 045	3 221	3 397
B 3 und B 4 ..	1 465	1 651	1 837	2 023	2 209	2 395	2 581	2 767	2 953	3 139	3 325	3 511
B 5 bis B 7 ..	1 625	1 830	2 035	2 240	2 445	2 650	2 855	3 060	3 265	3 470	3 675	3 880
B 8 und höher	1 756	1 991	2 226	2 461	2 696	2 931	3 166	3 401	3 636	3 871	4 106	4 341

Anlage 3 e
(Anlage VI e des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)

— Gemeinschaftsunterkunft oder Gemeinschaftsverpflegung —
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ..	578	694	810	926	1 042	1 158	1 274	1 390	1 506	1 622	1 738	1 854
A 5 und A 6 ..	660	783	906	1 029	1 152	1 275	1 398	1 521	1 644	1 767	1 890	2 013
A 7 und A 8 ..	744	879	1 014	1 149	1 284	1 419	1 554	1 689	1 824	1 959	2 094	2 229
A 9	874	1 019	1 164	1 309	1 454	1 599	1 744	1 889	2 034	2 179	2 324	2 469
A 10	989	1 139	1 289	1 439	1 589	1 739	1 889	2 039	2 189	2 339	2 489	2 639
A 11	1 085	1 244	1 403	1 562	1 721	1 880	2 039	2 198	2 357	2 516	2 675	2 834
A 12	1 207	1 375	1 543	1 711	1 879	2 047	2 215	2 383	2 551	2 719	2 887	3 055
A 13	1 327	1 503	1 679	1 855	2 031	2 207	2 383	2 559	2 735	2 911	3 087	3 263
A 14	1 449	1 630	1 811	1 992	2 173	2 354	2 535	2 716	2 897	3 078	3 259	3 440
A 15	1 619	1 815	2 011	2 207	2 403	2 599	2 795	2 991	3 187	3 383	3 579	3 775
A 16 bis B 2 ..	1 731	1 939	2 147	2 355	2 563	2 771	2 979	3 187	3 395	3 603	3 811	4 019
B 3 und B 4 ..	1 738	1 959	2 180	2 401	2 622	2 843	3 064	3 285	3 506	3 727	3 948	4 169
B 5 bis B 7 ..	1 927	2 171	2 415	2 659	2 903	3 147	3 391	3 635	3 879	4 123	4 367	4 611
B 8 und höher	2 088	2 366	2 644	2 922	3 200	3 478	3 756	4 034	4 312	4 590	4 868	5 146

Anlage 3 e
(Anlage VI e des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)

— Gemeinschaftsunterkunft oder Gemeinschaftsverpflegung —
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 1 bis A 4 ..	587	705	823	941	1 059	1 177	1 295	1 413	1 531	1 649	1 767	1 885
A 5 und A 6 ..	669	794	919	1 044	1 169	1 294	1 419	1 544	1 669	1 794	1 919	2 044
A 7 und A 8 ..	753	890	1 027	1 164	1 301	1 438	1 575	1 712	1 849	1 986	2 123	2 260
A 9	885	1 032	1 179	1 326	1 473	1 620	1 767	1 914	2 061	2 208	2 355	2 502
A 10	1 001	1 153	1 305	1 457	1 609	1 761	1 913	2 065	2 217	2 369	2 521	2 673
A 11	1 098	1 259	1 420	1 581	1 742	1 903	2 064	2 225	2 386	2 547	2 708	2 869
A 12	1 221	1 391	1 561	1 731	1 901	2 071	2 241	2 411	2 581	2 751	2 921	3 091
A 13	1 343	1 521	1 699	1 877	2 055	2 233	2 411	2 589	2 767	2 945	3 123	3 301
A 14	1 467	1 651	1 835	2 019	2 203	2 387	2 571	2 755	2 939	3 123	3 307	3 491
A 15	1 639	1 838	2 037	2 236	2 435	2 634	2 833	3 032	3 231	3 430	3 629	3 828
A 16 bis B 2 ..	1 750	1 961	2 172	2 383	2 594	2 805	3 016	3 227	3 438	3 649	3 860	4 071
B 3 und B 4 ..	1 756	1 980	2 204	2 428	2 652	2 876	3 100	3 324	3 548	3 772	3 996	4 220
B 5 bis B 7 ..	1 947	2 194	2 441	2 688	2 935	3 182	3 429	3 676	3 923	4 170	4 417	4 664
B 8 und höher	2 107	2 388	2 669	2 950	3 231	3 512	3 793	4 074	4 355	4 636	4 917	5 198

Auslandskinderzuschlag (§ 56)
(Monatsbeträge in DM je Kind)

nach § 56 Abs. 1 Nr. 1													nach § 56 Abs. 1 Nr. 2
Besoldungsgruppe	Stufe des Auslandszuschlages												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 1 bis A 16 B 1 bis B 11	185	212	239	266	293	320	347	374	401	428	455	482	185
Dieser Betrag erhöht sich um Beträge in Höhe des Kindergeldes, das nach dem Bundeskindergeldgesetz zustehen würde.													

Gültig ab 1. Januar 1990

Auslandskinderzuschlag (§ 56)
(Monatsbeträge in DM je Kind)

nach § 56 Abs. 1 Nr. 1													nach § 56 Abs. 1 Nr. 2
Besoldungsgruppe	Stufe des Auslandszuschlages												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 1 bis A 16 B 1 bis B 11	187	214	241	268	295	322	349	376	403	430	457	484	187
Dieser Betrag erhöht sich um Beträge in Höhe des Kindergeldes, das nach dem Bundeskindergeldgesetz zustehen würde.													

Anlage 4 Gültig vom 1. März 1988
(Anlage VII des BBesG) bis 31. Dezember 1988

**Zulage für die Beamten in der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der Deutschen Demokratischen Republik**
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe 1 (verheiratete Beamte mit gemeinsamem Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung)	Stufe 2 (sonstige Beamte)
A 1 bis A 4	1 240	1 095
A 5 und A 6	1 388	1 192
A 7 und A 8	1 551	1 343
A 9	1 776	1 498
A 10	1 969	1 659
A 11	2 136	1 780
A 12	2 352	1 935
A 13	2 554	2 105
A 14	2 752	2 280
A 15	3 054	2 501
A 16	3 256	2 619
B 3	3 303	2 619
B 6	3 649	2 795
B 9 und höher	3 993	2 970

Zur Stufe 2 gehören auch verheiratete Beamte, die mit ihrem Ehegatten keinen gemeinsamen Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung haben oder deren Ehegatte ebenfalls einen Anspruch nach § 45 oder entsprechenden für Arbeitnehmer geltenden Regelungen hat.

Die Zulage erhöht sich für jedes Kind um 50 Deutsche Mark, für das dem Beamten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder ohne Berücksichtigung des § 3 oder § 8 des Bundeskindergeldgesetzes zustehen würde und das sich nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beamten aufhält. Der Erhöhungsbetrag wird für jedes Kind nur einmal gezahlt.

Anlage 4 Gültig vom 1. Januar 1989
(Anlage VII des BBesG) bis 31. Dezember 1989

**Zulage für die Beamten in der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der Deutschen Demokratischen Republik**
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe 1 (verheiratete Beamte mit gemeinsamem Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung)	Stufe 2 (sonstige Beamte)
A 1 bis A 4	1 258	1 111
A 5 und A 6	1 408	1 209
A 7 und A 8	1 570	1 360
A 9	1 798	1 516
A 10	1 993	1 679
A 11	2 161	1 801
A 12	2 379	1 957
A 13	2 584	2 130
A 14	2 785	2 308
A 15	3 090	2 531
A 16	3 293	2 649
B 3	3 338	2 649
B 6	3 687	2 824
B 9 und höher	4 033	2 999

Zur Stufe 2 gehören auch verheiratete Beamte, die mit ihrem Ehegatten keinen gemeinsamen Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung haben oder deren Ehegatte ebenfalls einen Anspruch nach § 45 oder entsprechenden für Arbeitnehmer geltenden Regelungen hat.

Die Zulage erhöht sich für jedes Kind um 50 Deutsche Mark, für das dem Beamten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder ohne Berücksichtigung des § 3 oder § 8 des Bundeskindergeldgesetzes zustehen würde und das sich nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beamten aufhält. Der Erhöhungsbetrag wird für jedes Kind nur einmal gezahlt.

Anlage 4
(Anlage VII des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

**Zulage für die Beamten in der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der Deutschen Demokratischen Republik**
(Monatsbeträge in DM)

Besoldungsgruppe	Stufe 1 (verheiratete Beamte mit gemeinsamem Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung)	Stufe 2 (sonstige Beamte)
A 1 bis A 4	1 279	1 129
A 5 und A 6	1 433	1 230
A 7 und A 8	1 593	1 380
A 9	1 825	1 539
A 10	2 023	1 704
A 11	2 193	1 827
A 12	2 413	1 985
A 13	2 621	2 161
A 14	2 825	2 341
A 15	3 135	2 568
A 16	3 338	2 685
B 3	3 381	2 685
B 6	3 734	2 860
B 9 und höher	4 082	3 035

Zur Stufe 2 gehören auch verheiratete Beamte, die mit ihrem Ehegatten keinen gemeinsamen Wohnsitz im Amtsbereich der Ständigen Vertretung haben oder deren Ehegatte ebenfalls einen Anspruch nach § 45 oder entsprechenden für Arbeitnehmer geltenden Regelungen hat.

Die Zulage erhöht sich für jedes Kind um 50 Deutsche Mark, für das dem Beamten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder ohne Berücksichtigung des § 3 oder § 8 des Bundeskindergeldgesetzes zustehen würde und das sich nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beamten aufhält. Der Erhöhungsbetrag wird für jedes Kind nur einmal gezahlt.

Anlage 5
(Anlage VIII des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Anwärtergrundbetrag
Anwärterverheiratenzuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Für Anwärter, die nach dem 31. Dezember 1983 eingestellt worden sind:

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag		Verheiratenzuschlag	
	vor Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach § 62 Abs. 1	nach § 62 Abs. 2
A 1 bis A 4	898	1 011	288	96
A 5 bis A 8	1 076	1 228	332	96
A 9 bis A 11	1 156	1 328	384	96
A 12	1 363	1 547	406	96
A 13	1 410	1 603	420	96
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe d der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungs- ordnungen A und B) oder R 1	1 459	1 661	434	96

Anlage 5
(Anlage VIII des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Anwärtergrundbetrag
Anwärterverheiratenzuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Für Anwärter, die nach dem 31. Dezember 1983 eingestellt worden sind:

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag		Verheiratenzuschlag	
	vor Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach § 62 Abs. 1	nach § 62 Abs. 2
A 1 bis A 4	911	1 025	292	97
A 5 bis A 8	1 091	1 245	337	97
A 9 bis A 11	1 172	1 347	389	97
A 12	1 382	1 569	412	97
A 13	1 430	1 625	426	97
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe d der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungs- ordnungen A und B) oder R 1	1 479	1 684	440	97

Anlage 5
(Anlage VIII des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Anwärtergrundbetrag
Anwärterverheiratenzuschlag
(Monatsbeträge in DM)

Für Anwärter, die nach dem 31. Dezember 1983 eingestellt worden sind:

Eingangsort, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag		Verheiratenzuschlag	
	vor Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach Voll- endung des 26. Lebens- jahres	nach § 62 Abs. 1	nach § 62 Abs. 2
A 1 bis A 4	926	1 042	297	99
A 5 bis A 8	1 110	1 266	343	99
A 9 bis A 11	1 192	1 370	396	99
A 12	1 405	1 596	419	99
A 13	1 454	1 653	433	99
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe d der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungs- ordnungen A und B) oder R 1	1 504	1 713	447	99

Anlage 6
(Anlage IX des BBesG)

Gültig vom 1. März 1988
bis 31. Dezember 1988

Amtszulagen, Stellsulagen, Zulagen, Vergütungen
(Monatsbeträge)

— in der Reihenfolge der Gesetzesstellen —

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz			
§ 44	bis zu 150,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	
§ 48 Abs. 2	bis zu 100,00	des mittleren Dienstes	150,00
§ 50a	100,00	des gehobenen Dienstes	200,00
§ 78	bis zu 150,00	des höheren Dienstes	250,00
Bundesbesoldungsordnungen A und B		Nummer 8a	
Vorbemerkungen		Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	
Nummer 2 Abs. 2	250,00	A 1 bis A 5	110,00
Nummer 4	50,00	A 6 bis A 9	150,00
Nummer 5 Abs. 1 Buchstabe a	bis zu 80,00	A 10 bis A 13	185,00
Buchstabe b	bis zu 50,00	A 14 und höher	220,00
Nummer 6 Abs. 1 Buchstabe a	450,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	
Buchstabe b	360,00	des mittleren Dienstes	80,00
Buchstabe c	288,00	des gehobenen Dienstes	105,00
Nummer 6a	120,00	des höheren Dienstes	130,00
Nummer 7		Nummer 9	
Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
A 1 bis A 5	A 5	von einem Jahr	60,00
A 6 bis A 9	A 9	von zwei Jahren	120,00
A 10 bis A 13	A 13	Nummer 10 Abs. 1	
A 14, A 15, B 1	A 15	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
A 16, B 2 bis B 4	B 3	von einem Jahr	60,00
B 5 bis B 7	B 6	von zwei Jahren	120,00
B 8 bis B 10	B 9	Nummer 11	
B 11	B 11	$\frac{1}{12}$ des Grund- gehalts und des Ortszuschlags *)	
Nummer 8 Abs. 1		Nummer 12	90,00
Die Zulage beträgt für die Beamten der Besoldungs- gruppen		Nummer 13a	bis zu 150,00
A 1 bis A 5	200,00	Nummer 19 Satz 1	288,04
A 6 bis A 9	275,00	Nummer 23	
A 10 bis A 13	350,00	Absatz 1	87,00
A 14 und höher	425,00	Absatz 2	145,00

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
nach Absatz 3 Satz 2 ruhe- gehaltfähig bei Beamten	
des mittleren Dienstes	20,00
des gehobenen Dienstes	45,00
Nummer 24	
Absatz 1	
Die Zulage beträgt	
für Beamte	
des mittleren Dienstes/für	
Unteroffiziere	87,00
des gehobenen Dienstes/ für Offiziere bis zur Besol- dungsgruppe A 12	145,00
nach Absatz 2 ruhegehalt- fähig bei Beamten	
des mittleren Dienstes/bei	
Unteroffizieren	67,00
des gehobenen Dienstes/ für Offiziere bis zur	
Besoldungsgruppe A 12	100,00
Nummer 25 Abs. 1	100,00
Nummer 26	
Absatz 1	
Die Zulage beträgt für	
Beamte	
des mittleren Dienstes	67,00
des gehobenen Dienstes	100,00
Absatz 2	
Die Zulage beträgt für	
Beamte	
des mittleren Dienstes	20,00
des gehobenen Dienstes	45,00
Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe a	67,00
Buchstabe b	67,00
Buchstabe c	100,00
Buchstabe d	100,00
Nummer 30	145,00
nach Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz ruhegehaltfähig	45,00
Besoldungsgruppen	Fußnote
A 2	1
	2
A 3	1, 2
A 4	1, 2
A 5	3, 4
	5
A 7	2
	3
A 8	2
	3
	80,00

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Besoldungsgruppen	Fußnote
A 9	2
	3, 4
A 12	7, 8
A 13	6
	7
A 14	5
A 15	7
B 10	1, 2
Bundesbesoldungsordnung C	
Vorbemerkungen	
Nummer 3	
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)
für Beamte der Besol- dungsgruppe C 1	A 13
für Beamte der Besol- dungsgruppe C 2	A 15
für Beamte der Besol- dungsgruppen C 3 und C 4	B 3
Nummer 5	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	402,00
der Besoldungsgruppe R 2	450,00
Besoldungsgruppe	Fußnote
C 2	1
	204,04
Bundesbesoldungsordnung R	
Vorbemerkungen	
Nummer 2	
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

noch Anlage 6

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	R 1	
R 2 bis R 4	R 3	
R 5 bis R 7	R 6	
R 8 bis R 10	R 9	
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden, der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	A 15	
R 2 bis R 4	B 3	
R 5 bis R 7	B 6	
R 8 bis R 10	B 9	
Nummer 4		75,00
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	238,88
R 2	3 bis 8, 10	238,88
R 3	3	238,88
R 8	2	477,70

Anlage 6
(Anlage IX des BBesG)

Gültig vom 1. Januar 1989
bis 31. Dezember 1989

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)

— in der Reihenfolge der Gesetzesstellen —

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz		für Anwärter der Laufbahn- gruppe	
§ 44	bis zu 150,00	des mittleren Dienstes	150,00
§ 48 Abs. 2	bis zu 100,00	des gehobenen Dienstes	200,00
§ 50 a	100,00	des höheren Dienstes	250,00
§ 78	bis zu 150,00		
Bundesbesoldungsordnungen A und B		Nummer 8 a	
Vorbemerkungen		Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	
Nummer 2 Abs. 2	250,00	A 1 bis A 5	110,00
Nummer 4	50,00	A 6 bis A 9	150,00
Nummer 5 Abs. 1 Buchstabe a	bis zu 80,00	A 10 bis A 13	185,00
Buchstabe b	bis zu 50,00	A 14 und höher	220,00
Nummer 6 Abs. 1 Buchstabe a	450,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	
Buchstabe b	360,00	des mittleren Dienstes	80,00
Buchstabe c	288,00	des gehobenen Dienstes	105,00
Nummer 6 a	120,00	des höheren Dienstes	130,00
Nummer 7		Nummer 9	
Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
A 1 bis A 5	A 5	von einem Jahr	60,00
A 6 bis A 9	A 9	von zwei Jahren	120,00
A 10 bis A 13	A 13	Nummer 10 Abs. 1	
A 14, A 15, B 1	A 15	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
A 16, B 2 bis B 4	B 3	von einem Jahr	60,00
B 5 bis B 7	B 6	von zwei Jahren	120,00
B 8 bis B 10	B 9	Nummer 11	
B 11	B 11	$\frac{1}{12}$ des Grund- gehalts und des Ortszuschlags *)	
Nummer 8 Abs. 1		Nummer 12	90,00
Die Zulage beträgt für die Beamten der Besoldungs- gruppen		Nummer 13 a	bis zu 150,00
A 1 bis A 5	200,00	Nummer 19 Satz 1	292,08
A 6 bis A 9	275,00	Nummer 23	
A 10 bis A 13	350,00	Absatz 1	87,00
A 14 und höher	425,00	Absatz 2	145,00

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

noch Anlage 6

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
nach Absatz 3 Satz 2 ruhe- gehaltfähig bei Beamten	
des mittleren Dienstes	20,00
des gehobenen Dienstes	45,00
Nummer 24	
Absatz 1	
Die Zulage beträgt für Beamte	
des mittleren Dienstes/für Unteroffiziere	87,00
des gehobenen Dienstes/ für Offiziere bis zur Besol- dungsgruppe A 12	145,00
nach Absatz 2 ruhegehalt- fähig bei Beamten	
des mittleren Dienstes/bei Unteroffizieren	67,00
des gehobenen Dienstes/ für Offiziere bis zur Besoldungsgruppe A 12	100,00
Nummer 25 Abs. 1	100,00
Nummer 26	
Absatz 1	
Die Zulage beträgt für Beamte	
des mittleren Dienstes	67,00
des gehobenen Dienstes	100,00
Absatz 2	
Die Zulage beträgt für Beamte	
des mittleren Dienstes	20,00
des gehobenen Dienstes	45,00
Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe a	67,00
Buchstabe b	67,00
Buchstabe c	100,00
Buchstabe d	100,00
Nummer 30	145,00
nach Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz ruhegehaltfähig	45,00
Besoldungsgruppen	Fußnote
A 2	1
	2
A 3	1, 2
A 4	1, 2
A 5	3, 4
	5
A 7	2
	3
A 8	2
	3

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Besoldungsgruppen	Fußnote
A 9	2
	3, 4
A 12	7, 8
A 13	6
	7
A 14	5
A 15	7
B 10	1, 2
Bundesbesoldungsordnung C	
Vorbemerkungen	
Nummer 3	
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)
für Beamte der Besol- dungsgruppe C 1	A 13
für Beamte der Besol- dungsgruppe C 2	A 15
für Beamte der Besol- dungsgruppen C 3 und C 4	B 3
Nummer 5	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	402,00
der Besoldungsgruppe R 2	450,00
Besoldungsgruppe	Fußnote
C 2	1
	204,04
Bundesbesoldungsordnung R	
Vorbemerkungen	
Nummer 2	
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

noch Anlage 6

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	R 1	
R 2 bis R 4	R 3	
R 5 bis R 7	R 6	
R 8 bis R 10	R 9	
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden, der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	A 15	
R 2 bis R 4	B 3	
R 5 bis R 7	B 6	
R 8 bis R 10	B 9	
Nummer 4		75,00
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	242,23
R 2	3 bis 8, 10	242,23
R 3	3	242,23
R 8	2	484,39

Anlage 6

(Anlage IX des BBesG)

Gültig ab 1. Januar 1990

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen
(Monatsbeträge)

— in der Reihenfolge der Gesetzesstellen —

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Bundesbesoldungsgesetz			
§ 44	bis zu 150,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	
§ 48 Abs. 2	bis zu 100,00	des mittleren Dienstes	150,00
§ 50 a	100,00	des gehobenen Dienstes	200,00
§ 78	bis zu 150,00	des höheren Dienstes	250,00
Bundesbesoldungsordnungen A und B		Nummer 8 a	
Vorbemerkungen		Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	
Nummer 2 Abs. 2	250,00	A 1 bis A 5	110,00
Nummer 4	50,00	A 6 bis A 9	150,00
Nummer 5 Abs. 1 Buchstabe a	bis zu 80,00	A 10 bis A 13	185,00
Buchstabe b	bis zu 50,00	A 14 und höher	220,00
Nummer 6 Abs. 1 Buchstabe a	450,00	für Anwärter der Laufbahn- gruppe	
Buchstabe b	360,00	des mittleren Dienstes	80,00
Buchstabe c	288,00	des gehobenen Dienstes	105,00
Nummer 6 a	120,00	des höheren Dienstes	130,00
Nummer 7		Nummer 9	
Die Zulage beträgt für die Beamten und Soldaten der Besoldungsgruppen	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
A 1 bis A 5	A 5	von einem Jahr	60,00
A 6 bis A 9	A 9	von zwei Jahren	120,00
A 10 bis A 13	A 13	Nummer 10 Abs. 1	
A 14, A 15, B 1	A 15	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
A 16, B 2 bis B 4	B 3	von einem Jahr	60,00
B 5 bis B 7	B 6	von zwei Jahren	120,00
B 8 bis B 10	B 9	Nummer 11	
B 11	B 11	$\frac{1}{12}$ des Grund- gehalts und des Ortszuschlags *)	
Nummer 8 Abs. 1		Nummer 12	
Die Zulage beträgt für die Beamten der Besoldungs- gruppen		90,00	
A 1 bis A 5	200,00	Nummer 13 a	
A 6 bis A 9	275,00	bis zu 150,00	
A 10 bis A 13	350,00	Nummer 19 Satz 1	
A 14 und höher	425,00	297,05	
		Nummer 23	
		Absatz 1	87,00
		Absatz 2	145,00

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
nach Absatz 3 Satz 2 ruhe- gehaltfähig bei Beamten	
des mittleren Dienstes	20,00
des gehobenen Dienstes	45,00
Nummer 24	
Absatz 1	
Die Zulage beträgt	
für Beamte	
des mittleren Dienstes/für	
Unteroffiziere	87,00
des gehobenen Dienstes/ für Offiziere bis zur Besol- dungsgruppe A 12	145,00
nach Absatz 2 ruhegehalt- fähig bei Beamten	
des mittleren Dienstes/bei	
Unteroffizieren	67,00
des gehobenen Dienstes/ für Offiziere bis zur	
Besoldungsgruppe A 12	100,00
Nummer 25 Abs. 1	100,00
Nummer 26	
Absatz 1	
Die Zulage beträgt für	
Beamte	
des mittleren Dienstes	67,00
des gehobenen Dienstes	100,00
Absatz 2	
Die Zulage beträgt für	
Beamte	
des mittleren Dienstes	20,00
des gehobenen Dienstes	45,00
Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe a	67,00
Buchstabe b	67,00
Buchstabe c	100,00
Buchstabe d	100,00
Nummer 30	145,00
nach Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz ruhegehaltfähig	45,00
Besoldungsgruppen	Fußnote
A 2	1
	2
A 3	1, 2
A 4	1, 2
A 5	3, 4
	5
A 7	2
	3
A 8	2
	3

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
Besoldungsgruppen	Fußnote
A 9	2
	3, 4
A 12	7, 8
A 13	6
	7
A 14	5
A 15	7
B 10	1, 2
Bundesbesoldungsordnung C	
Vorbemerkungen	
Nummer 3	
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)
für Beamte der Besol- dungsgruppe C 1	A 13
für Beamte der Besol- dungsgruppe C 2	A 15
für Beamte der Besol- dungsgruppen C 3 und C 4	B 3
Nummer 5	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	402,00
der Besoldungsgruppe R 2	450,00
Besoldungsgruppe	Fußnote
C 2	1
	204,04
Bundesbesoldungsordnung R	
Vorbemerkungen	
Nummer 2	
Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes

noch Anlage 6

Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in Deutscher Mark, Vomhundert, Bruchteil
a) bei Verwendung bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	R 1	
R 2 bis R 4	R 3	
R 5 bis R 7	R 6	
R 8 bis R 10	R 9	
b) bei Verwendung bei obersten Bundesbehörden, der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richteramt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1	A 15	
R 2 bis R 4	B 3	
R 5 bis R 7	B 6	
R 8 bis R 10	B 9	
Nummer 4		75,00
Besoldungsgruppen	Fußnote	
R 1	1, 2	246,35
R 2	3 bis 8, 10	246,35
R 3	3	246,35
R 8	2	492,63

16.12.88

Beschluß**des Bundesrates**

zum

Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungs-
bezügen in Bund und Ländern 1988 (Bundesbesoldungs- und
-versorgungsanpassungsgesetz 1988 - BBVAnpG 88)

Der Bundesrat hat in seiner 596. Sitzung am 16. Dezember 1988 beschlossen, dem vom Deutschen Bundestag am 10. November 1988 verabschiedeten Gesetz gemäß Artikel 74 a des Grundgesetzes zuzustimmen.

Der Bundesrat hat ferner folgende EntschlieÙung gefaÙt:

Der Bundesrat begrüÙt, daÙ der Bundestag dem Begehren des Bundesrates (BR-Drs. 289/88 (Beschluß)) nachgekommen ist, die Beamten des Justizvollzugsdienstes mit den Beamten des Polizeivollzugsdienstes bei der Erhöhung von Erschwerniszulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten gleichzustellen.

Der Bundesrat weist jedoch darauf hin, daÙ die Beamten im Einsatzdienst der Feuerwehr sich in der dienstlichen Beanspruchung zu ungünstigen Zeiten nicht von den Beamten mit vollzugspolizeilichen Aufgaben oder von den Beamten des Justizvollzugsdienstes unterscheiden. Vielfach sind Polizei und Feuerwehr gemeinsam zu ungünstigen Zeiten eingesetzt. Eine unterschiedliche Abgeltung dieser Dienste ist deshalb nicht gerechtfertigt.

Der Bundesrat bittet aus diesen Gründen die Bundesregierung, § 4 Abs. 1 der Erschwerniszulagenverordnung entsprechend zu ändern.